

Kamenz. Interessante Urnenfunde wurden dieser Tage in der Nähe gemacht, und zwar auf dem Butterberge in Gummerdorfer Flur beim Abräumen der Halbachischen Steinbrüche aus einer Tiefe von 2 bis 4 Metern in einer größeren Anzahl kleiner und großer löcherer Scheurnen, zum Teil noch Knochenreste enthaltend, sowie Tränenröhrlin, die aber leider bei Auffindung zumeist zertrümmert oder zerfallen sind, zutage gefördert.

Mittweida. Ein entsetzlicher Vorgang hat sich gestern früh im Stadtkrankenhaus abgespielt. In der Irrenstation daselbst befindet sich seit etwa 14 Tagen der 30 Jahre alte, pensionierte Lokomotivführer Amador Mählfriedel. Der Genannte verunglückte vor einiger Zeit in seinem Berufe. Kürzlich machte sich bei ihm Zeichen von Geistesstörung bemerkbar und vor 2 Wochen mußte er ins Stadtkrankenhaus in Behandlung gegeben werden. Mählfriedel zeigte hier im allgemeinen ein ruhiges Wesen, nur manchmal machte sich hochgradige Erregung bemerkbar. Vorgestern früh vor 8 Uhr begab sich der Krankenhausverwalter Arnold nach der

Zelle Mählfriedels, um diesem Wasser und Kaffee zu reichen. Der Geisteskranke begehrte nun jedenfalls herausgelassen zu werden; Arnold wies ihn aber zurück. Im nächsten Augenblick wurde er jedoch von Mählfriedel gepackt und dann auf einer unmittelbar vor dem Gebäude der Irrenabteilung befindlichen Grasfläche zu Boden geworfen. Er Arnold sich wieder erheben konnte, hatte der Wahnsinnige aus dem nahen Holzstall ein Beil erlangt, mit dessen Rücken er dem Krankenhausverwalter zwei furchtbare Schläge auf den Hinterkopf verfeigte, die den sofortigen Tod Arnolds herbeiführten. Der Rasende bedrohte dann auch noch die auf den Hof gestellte Tochter Arnolds und verfeigte nach wenigen Minuten der Weiche noch einen weiteren Schlag auf die Stirne. Inzwischen war aus der benachbarten Bezirksanstalt Inspektor Grube mit einem Wärter herbeigeeilt, um den Kranken festzunehmen. Mählfriedel der die Mähle Arnolds an sich genommen hatte, setzte über Feden und Jänne, bis er endlich unweit des Bismarckhains ergriffen wurde. Man brachte den Irren zunächst in eine feste Zelle der Bezirksanstalt,

wo er sich seiner entsetzlichen Tat bewußt zu werden schien, weinte und auf gestellte Fragen Antwort gab. Arnold ist 62 Jahre alt und befand sich seit über 26 Jahren in städtischen Diensten.

Leipzig. Im benachbarten Dürrenberg haben sich im sogenannten Wehrich 2 Knaben im Alter von 13 bis 14 Jahren erhängt. Wie man hört, ist der Grund zum Selbstmorde Enttäuschung darüber, daß die Knaben Ötern nicht konfirmiert werden konnten, weil sie das gesetzliche Alter noch nicht hatten.

Selenau. Eine von den Antifemiten nach Königs Gasthof für Montagabend einberufene Wählerversammlung, in der Reichstagsabgeordneter Böcker für die Wahl Zimmermanns einstreiten wollte, mußte kurz nach Eröffnung aufgelöst werden, da die Sozialdemokraten tumultuär Barrewahl verlangten, was die Einberufer verweigerten.

K u r. Die Verhaftung dreier Rekruten erfolgte am 9. d. Mts. der Arbeiter Goldhahn, Seltmann und Decker, die sich bei Gelegenheit der stattgefundenen Mäherung im Restaurant

„zur Reichehülle“ an einem jungen Mädchen, das dort seinen Bruder suchte, in der gemeinsten und gewalttätigsten Weise veranlassen hatten.

Rittergärtin. Vor einiger Zeit war hier ein äußerst fruchtbarer Diebstahl ausgeführt worden, bei dem dem Wirtschaftsbefiger M. gegen 400 Mark gestohlen wurden und alle Auffälligkeiten darauf führen mußten, daß der Dieb völlig mit den Lokaltäten vertraut sein mußte. Jetzt wurde im eigenen Sohne des Bestohlenen der Dieb ermittelt. Dieser ist der in Granzahl angestellt gewesene Kommiss, der sich am Sonnabend, wie berichtet, im Annaberger Stadtpark 6 Revolverkugeln beibrachte. Der Schwerverletzte befindet sich im Annaberger Krankenhaus. Es besteht Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

Plauen i. B. Auf dem Reichenbacher Güterbahnhofe sind in der Nähe der Steuerhäuser heute vormittag 1/2 12 Uhr zwei Güterzüge aufeinandergefahren. Eine Maschine und sechs Güterwagen wurden aus dem Geleise geschleudert und erheblich beschädigt. Menschen wurden nicht verletzt.

Königl. Sächs. Militärverein

Ottendorf-Okrilla.

Heute Sonntag, den 20. März, abends 7 Uhr findet im Gasthof zum Hirsch ein

Familien-Abend

der Mitglieder mit ihren Angehörigen statt. Gäste sind willkommen.

Herr Postsekretär Hauptmann wird einen Vortrag halten:

„Die geschichtliche Entwicklung der sächsischen und der deutschen Post.“

Darauf folgen weitere unterhaltende Darbietungen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

der Vorstand.

Gasthof zum „Schwarzen Roß“.

Sonntag, den 20. März

grosses humoristisches

Gesangs-Sonzer

ausgeführt vom Männergesangsverein „Frisch auf“ aus Klobische, mit seinen Arkomikern

unter Leitung seines Dirigenten H. Strauß.

Anfang halb 8 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

Einen genügenden Abend versprechend ladet hierzu freundlichst ein

Wilhelm Hanta.

Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum, zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

„Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, „Deutsche Mode“, hiernit ergebenst einzuladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich:

In Ottendorf-Okrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1 Mk.

Mit Zutragen ins Haus 1,20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ viele Freunde erworben und wird in vielen Familien als beliebtes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftsleute ist es daher von großem Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Insertions-Aufträgen bewilligen wir äußerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsboten, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung“.

W. Geissler, Bäckerei u. Konditorei

Mache hiernit die geehrten Bewohner von Ottendorf-Okrilla, Moritzdorf und Umgegend höflichst darauf aufmerksam, daß ich eine sehr große Auswahl von Zuckerbütten am Lager habe. Ich bitte nun die werthen Eltern und Pfleger, welche zu Ötern Kinder zur Schule schicken, Ihren Bedarf bei mir zu decken. Für reiche Auswahl in

Gebäck und Zuckerwaren

werde stets Sorge tragen, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Allen meinen werthen Kunden sichere billigste Berechnung und streng reelle Bedienung zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Wilhelm Geissler.

Tongers' Taschen-Musik-Album Band 31.

Choralbuch

170 Protestantische Kirchenlieder

für eine Mittelstimme mit Klavier-, Harmonium- oder Orgelbegleitung.

No. 1—170 in 1 Bande, schön u. stark kartoniert Mk. 1.—

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direct vom Verleger, franco gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a Rh

Gesangbücher

nur haltbare Einbände, in allen Preislagen empfiehlt als Spezialität die Buchhandlung von

Hermann Rühle, Gross-Okrilla.

Billigste Preise! Grösste Auswahl!

Privat-Unterricht jederzeit für einzelne Personen, besonders Bejahrten zu empfehlen, da vollständig ungeniert, weil im eigenen Saale. In wenig Stunden Mundstücke und Quabrisen — beste Erfolge. Konte-Kurse in K. Zirkeln jederzeit. Junge Damen und Herren finden jederz. Aufn. in unfr. der Zirkel. Anmeldungen jederz. im Privat-Institut, Dresden-A., Maternstr. 1, Hugo Henker und Frau Anna Henker.

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

Buchhandlung Groß-Okrilla.

Freiw. Feuerwehr.

Dienstag, 22. März

Ver-sammlung.

Freiw. Feuerwehr.

Gutes Haferstroh

verkauft

Rittergut Seifersdorf.

Morgen Sonntag von 12 Uhr an

frische Pfannkuchen, Crem-schnitte, Windbeutel und

Sahnerollen, Prasselkuchen

Kaselnuss-schnitte.

Täglich frische

Kaiserbrötchen u. Franz-semmeln.

Willh. Geissler's Bäckerei u. Konditorei

Bismarckstraße.

Bilderleisten

in verschiedenen Sorten.

Einrahmungen von Bildern

Einziehen von Fensterscheiben.

Anfertigung von

Fenster und Ötern, sowie alle Art Möbel

zu billigsten Preisen.

Bau- und Möbeltischlerei

Emil Richter.

Ottendorf, (Hammermühle).

Kirchennachrichten

Ottendorf-Okrilla.

Sonntag Jubica, den 20. März.

Vorm. 9 Uhr Kirchenprüfung der Konfirmanden.

Kirchennachrichten

Sonntag, 20. März 1904.

Großbismarcksdorf.

Vorm. 9 Uhr Konfirmation.

Distanz-Fahrräder,

von 100 Mk. an. 1 Jahr reelle Garantie.

Wanderer-Fahrräder

-Motorräder, -Motorwagen,

prima Schlauche von 3.50 Mk. an,

prima Mäntel von 5.— Mark an

sowie alle Zubehörtelle zu billigen Preisen

empfehlen

Emil Kühn,

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung.

Radeberg, Dresdenstr. 17a.

Bruteier

von raffineren, prämierten schwarzen

Minorkas giebt ab, das Dvd. zu 3.50 Mk.

W. Rffel, Gummerdorf.

Suche gleichzeitig 2 gute Bruthühner zu

kaufen.

Eine schöne

Wohnung

ist zum 1. April zu vermieten.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

Ehrenerklärung!

Die gegen Fräulein Flora Böhme in Ottendorf ausgesprochene Beleidigung nehme ich als unwahr hiermit zurück.

Wilhelmine Knöfel, Ottendorf.